

Newsletter August 2010

Willkommen zum GRE- Newsletter!

Zielstrebige Sanierungspolitik für Eigenheime gefordert

Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) hat eine Studie veröffentlicht, die einmal mehr belegt, dass existierende Anreize, Gesetze und Verordnungen nicht ausreichen, um das Potential im Bereich der Modernisierung von Eigenheimen auszuschöpfen. Deutschland stecke in einem Sanierungsstau. Deutschland brauche eine zielstrebige Sanierungspolitik, um die Modernisierung von Eigenheimen anzukurbeln.

Die Studie geht u.a. der Frage nach, welche politischen Stellschrauben verändert werden müssen, um die energetische Sanierungsquote bei Eigenheimen zu erhöhen. Ein Ansatzpunkt wird z.B. darin gesehen, bei Eigentumsübertragungen ein ganzes Maßnahmenpaket verbindlich zu machen. Beim Zuschnitt der Fördertöpfe müssten soziale Kriterien stärker berücksichtigt werden, damit auch finanziell schwächere Eigenheimbesitzer energetisch anspruchsvolle Sanierungen umsetzen können

- Link zur Studie „Politische Instrumente zur Erhöhung der energetischen Sanierungsquote bei Eigenheimen“ , [PDF- Datei](#)

Aufhebung der Haushaltssperre für das MAP

Die vielfach kritisierte Haushaltssperre für das Marktanzreizprogramm (MAP) für erneuerbare Energien ist aufgehoben. Ab sofort können wieder Förderanträge bei der BAFA gestellt werden. Anträge, die vor dem 3.5.2010 gestellt wurden werden nach den vordem gültigen Förderkonditionen bearbeitet. Anträge, die im Zeitraum vom 4.5.2010 bis zum 11.7. 2010 gestellt wurden , müssen erneut gestellt werden, da die neuen Antragsformulare zu nutzen sind. Neue Anträge können nur nach den neuen Förderrichtlinien gestellt werden. Gefördert werden u.a. Solarthermieranlagen und Solarkollektoren zur Kälte- und Prozesswärmeerzeugung, Pelletkessel und hocheffiziente Wärmepumpen. Die Fördersätze sind z.T. reduziert worden.

Die neuen Förderrichtlinien finden Sie auf der Homepage des BMU www.erneuerbare-energien.de

Der Klimawandel und die Konsequenzen für ein neues Wohnbild

Prof. Dr. Gerd Hauser hat im BR Fernsehen im Rahmen einer Talkrunde die Bedeutung der Energieeffizienz im Gebäudebereich zur Einsparung von CO₂-Emissionen als notwendige Reaktion auf den Klimawandel herausgestellt. Er stellt das Konzept des PlusEnergie- Hauses vor. Die Sendung „Der Klimawandel und die Konsequenzen für ein neues Wohnbild“ behandelt das Thema der Möglichkeiten in Gebäudetechnik und Architektur zur konsequenten Energieeinsparung im Gebäudebereich.

- Link zur [Sendung im BR-Fernsehen](#) vom 13.6.2010

Klimaschutz und Beschäftigung erfordern eine Verstärkung der staatlichen Förderprogramme

Der Vorsitzende der GRE e.V. Prof. Gerd Hauser (TU München, Fraunhofer Institut Stuttgart) übergibt die GRE- Resolution persönlich an Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen. Als Mailing war die Resolution an die Mitglieder des Deutschen Bundestages gegangen. Aus ökologischer und ökonomischer Sicht ist die Kappung der KfW-Gelder für die Programme der Bundesregierung zur CO₂- Einsparung im Gebäudebereich eine sehr kritisch zu sehende Maßnahme, da sie die Dynamik, die durch die Förderprogramme angestoßen wurde abbrechen lässt. Denn „auf höchst effiziente Weise ist (diese Förderung) zugleich Impulsgeber für die notwendige Energieeinsparung sowie die Belebung der deutschen Konjunktur und des deutschen Arbeitsmarktes.“

- Link zur GRE- Resolution, [PDF- Datei](#)

Bündnis für Klimaschutz und Städte

Investitionsanreize in den klimagerechten und altersgerechten Wohnungsbau sind der beste Konjunkturmotor. Darauf verweisen die Bundesvereinigung Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft (BSI) und die Aktion Impulse für den Wohnungsbau vor der für den 07. Juli 2010 geplanten Kabinettsitzung zur Beschließung des Etatentwurfs 2011 und der Finanzpläne bis 2014. Gemeinsam haben sich die 29 Verbände aus der Immobilien- und Bauwirtschaft sowie die IG Bauen-Agrar-Umwelt zu einem Bündnis für den Klimaschutz und den Erhalt und die Sanierung der Städte zusammengeschlossen.

- Link zur Erklärung der Verbände, [PDF-Datei](#)

Zentrum für Umweltbewusstes Bauen (ZUB e.V.) stellt das neue Seminarprogramm vor

Das Seminarprogramm 2/2010 des ZUB in Kassel liegt vor. Nach der Sommerpause geht es weiter mit einem umfangreichen Seminarangebot zu wichtigen Themen der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Gebäudebereich.

GRE Mitglieder erhalten 15% Rabatt auf die Veranstaltungspreise.

- Link zum [ZUB-Programm 2/2010](#)

Die GRE e.V. auf der DENEX® 2010 in Wiesbaden

Am 8. und 9. Juli 2010 stellte sich die GRE e.V. in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden mit ihrem Informationsangebot den interessierten Besuchern vor. Besucher und Mitaussteller zeigten großes Interesse besonders für den Ansatz der GRE, das Thema Energieeffizienz im Gebäudebereich ganzheitlich zu sehen, d.h. das Zusammenwirken von Gebäudehülle und Haustechnik in das Bewusstsein von Bauherren und Öffentlichkeit zu tragen. Die Themen der DENEX® waren dezentrale, nachhaltige und effiziente Energielösungen für große Gebäude im Bereich Verwaltung, Wohnungswirtschaft, Gesundheitswesen und Gewerbe. Außerdem beleuchtete sie Möglichkeiten der regenerativen lokalen und regionalen Energieversorgung.

Erscheinungsdatum der neuen GRE – Broschüre

Die überarbeitete Neuauflage des Standardwerks der GRE e.V. „Energieeinsparung im Wohngebäudebestand“ wird voraussichtlich im September 2010 erscheinen.

- Link zum [online- Bestellformular](#)

Besuchen Sie unsere Homepage www.gre-online.de.

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an gre@gre-online.de.
GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel